

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277

BIC: SOLADES1SUW

4. Ausgabe Oktober 2024

alle Angaben ohne Gewähr



Bild- und Filmabend in der Turnhalle am 01. November 2024 Beginn: 16.00 Uhr

Es ist wieder soweit – von vielen sehnsüchtig erwartet – von einigen bis ins Kleinste geplant – von allen Zeltlagerbegeisterten geliebt: der Bild- und Filmabend steht in den Startlöchern!

Auch in diesem Jahr könnt ihr Euch auf leckeres Essen von unseren Lagerköchen, tolle Filme und schöne Bilder der beiden Lager in Abersfeld freuen.

Also kommt alle am 01. November in die Turnhalle und bringt eure Freunde, Verwandten und Bekannten mit, damit wir zusammen einen gemütlichen und geselligen Abend verbringen können. Die Betreuerteams freuen sich bereits darauf, ihre Schützlinge und alle Zeltlagerfreunde in der Halle begrüßen zu dürfen!



Die Berichte der beiden Lager findet ihr im Inneren dieser Ausgabe!



Wandern



Kinderwanderung am 07.07.2024



An der Kinderwanderung 2024 des TSV Wernersberg nahmen 5 Kinder und 5 Erwachsene teil. Mit dem Auto ging es nach Ilbesheim, wo wir unter den lauten Lachsälven des "Lachvogels" die kleine Kalmit erklimmen.



Oben angekommen bewunderten wir kurz die schöne Aussicht und machten Fotos. Anschließend übernahmen die Kinder die weitere Führung um den Weg zur Alla-Hopp-Anlage zu finden. Zielstrebig ging es voran und tatsächlich kamen wir schon bald am Spielplatz an, wo sich die Kinder dann weiter austoben konnten.



Sommerwanderung am 16.06.2024



9 TSV-ler nahmen am 16.06.2024 an der Sommerwanderung teil. Mit 2 Autos ging es bei angenehmen Temperaturen nach Eppenbrunn. Vom Stüdenbacher Weiher liefen wir durch das idyllische Tal des Wüsteichelsbaches.



Ein knackiger Anstieg brachte uns ans obere Ende der Eselsteige, wo wir die L478 querten. Vorbei an imposanten Felskanten gelangten wir zum Krappenfels. Hier stiegen wir kurz hinab, um diesen auch von unten zu betrachten. Im Anschluss marschierten wir zum Christkindelfels. Hier machten wir bei unserer 17 km langen Tour neben einem geschmückten Tannenbaum unsere Mittagsrast. Frisch gestärkt konnten wir das Wanderheim "Hohe List" erstmal rechts liegen lassen um auch den Berg "Hohe List" zu erkunden. Auf unserem Rückweg kehrten wir dann doch im Wanderheim ein und genossen einen Schoppen, Kaffee und leckeren Rahmkuchen. Auf dem Eulenfels-Weg wanderten wir dann zurück zur L478, die wir nun ein zweites Mal querten.

Nachtwanderung am 31.08.2024



Ein letzter steilerer Anstieg zum Eulenfels brachte uns den schönsten Ausblick des Tages. Auch den Eulenfels umwanderten wir, um seine imposanten Gesteinsformen von allen Seiten bewundern zu können.



Auf dem Rückweg zu unserem Auto kamen wir noch am kleinen Teufelstisch vorbei, bevor es mit unseren Autos wieder nach Wernersberg zurück ging.



Am 31.08.2024 fand die Nachtwanderung des TSV Wernersberg als Sonnenuntergangswanderung statt. Bei hochsommerlichem Wetter kamen 10 TSVler an den Dorfplatz, um den Weg zum Höllenberg anzutreten. Unser Weg führte uns zuerst zum Geierstein, bevor es über den Hornstein nach Lug ging. Hier folgte der lange Anstieg bis zum Kopf des Höllenberges. Zum Glück gab es bei Familie Glaser eine kurze Erfrischungspause bevor wir die restlichen Höhenmeter bis zu unserem Hauptziel in Angriff nahmen.



Beim Friedrichsfelsen verschwand die Sonne bereits hinter dem Höllenberg und uns stellte sich die Frage: Sind wir denn zu spät? Zum Glück nicht. Als wir am Paragleiterstartplatz des Höllenberges ankamen begrüßte uns die Sonne wieder. Wir machten es uns gemütlich und genossen den Untergang der Sonne hinter Hauenstein. Nach der Dämmerung marschierten wir über den Klingelkopf zurück nach Wernersberg, wo wir gegen 22:30 Uhr nach 14 km und 600 Höhenmetern ankamen.



Um unseren großen Flüssigkeitsverlust bei dieser doch recht anstrengenden Tour wieder auszugleichen machten wir unseren Abschluß auf der Straße "Zum Geierstein".



Vorberichte:

Herbstwanderung am 20.10.2024

Die Herbstwanderung des TSV Wernersberg beginnt am 20.10.2024 in Albersweiler. Über die B10 geht es hoch zum Hohenberg, dem Schuhmacher-Felsen und dem Aussichtturm, bevor es über den Taschberg mit seinem Rebenmeer über die B10 wieder zurück nach Albersweiler geht. Die Tour ist 11km lang und umfasst etwa 400 Höhenmeter. Abfahrt ist um 13 Uhr am Dorfplatz Wernersberg, Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.



Handball



Die Handballsaison 2024/25 ist seit Mitte September im Gange. Die Mannschaften der HSG Trifels freuen sich über viele sportbegeisterte Zuschauer in der Halle. Spieltage, Tabellen und sonstige Informationen könnt ihr euch jederzeit auf www.handball4all.de anschauen (hier mein link zum Öffnen der Startseite, von wo aus nur noch nach dem Verein gesucht werden muss...

<https://www.handball4all.de/home/portal/pfalz#/schedule>

Natürlich könnt ihr euch auch einfach in der Halle in Annweiler ein Rundenheft der HSG mitnehmen!!

Wer sich gerne mit helfender Hand bei der HSG einbringen möchte, kann dies gerne tun – einfach den Hallenverantwortlichen bei den Heimspielen ansprechen. Wir freuen uns auf Euch!

Turnen



Für alle turnbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen steht nächstes Jahr wieder mal ein Highlight im Breitensport an – das deutsche internationale Turnfest findet nach coronabedingter Pause endlich wieder statt. Ende Mai 2025 begrüßt die Stadt Leipzig die große Turngemeinde und veranstaltet mir ihr ein geselliges Fest. Wer hierzu genaueres erfahren möchte, kann sich auf folgenden Seiten informieren:

Infos auf turnfest.de
und in der TSV-APP

Der TSV wird auch dabei sein – wer uns auf der Reise begleiten möchte, kann gerne in den Turnstunden bei den Übungsleitern oder direkt bei unserem Turnwart nachfragen. Einiges könnt ihr auch auf der TSV App in Erfahrung bringen...

Zeltlager



Zeltlagerbericht Abersfeld 2024

Die lange Fahrt nach Abersfeld ins Zeltlager nahmen dieses Jahr 15 Mädels mit 19 Betreuern und 25 Jungs mit 20 Betreuern auf sich. Vor allem bei den Mädels freuen wir uns wenn es nächstes Jahr wieder ein paar mehr werden, aber auch bei den Jungs ist jeder neue Teilnehmer willkommen ☺. Die 3 stündige Fahrt hat sich natürlich auch gelohnt und wir haben zwei tolle Lager mit gutem Wetter erleben dürfen.

Die 23 Aufbauer*innen, darunter einige Neulinge die den Job von den „alten Hasen“ lernen wollten, bauten das Lager zügig und ohne schwerwiegende Probleme auf. So konnte der Abend beim wohlverdienten „Feierabendbier“ am Lagerfeuer beendet werden. Ein Großes Dankeschön an Jens Stübinger, Jan Klein, Eugen Laux, Achim Bachmann, Hacky, Uwe Neuer, Michael Götz, Steffen Möbius, Thomas Scheying, Florian Schramm, André Schuhmacher, Carsten Schilling, Jochen Braun, Malte Braun, Markus Braun, Fred Götz, Anette Götz, Joachim Schirrmann, Joana Öhl, Marie Schilling, Sophie Bakulin, Ute Wiedemann, Norbert Wiedemann.

Bei strahlendem Sonnenschein, der sich auch weiter durch die nächsten 20 Tage zog, kamen also am 13.07.24 die Mädels auf dem Platz in Abersfeld an:

Mädlelacher 2024

Am Samstag, den 13. Juli 2024 machten sich 15 Teilnehmerinnen mit dem Bus auf den Weg nach Abersfeld. Nachdem die lange Fahrt zunächst hauptsächlich dem Ausschlafen diente, wurde jegliche Müdigkeit durch Vorfreude auf die kommenden 10 Tage, abgelöst, sobald das Lager in Sicht war. Der wunderschöne Zeltplatz in Abersfeld wurde von den Teilnehmerinnen voller Begeisterung gestürmt, kaum dass der Bus angehalten hatte. Wie jedes Jahr hatte das Aufbauteam wieder ganze Arbeit geleistet und neben Tageszelt, Bunker, Volleyballfeld und vielem mehr in diesem Jahr zur Walddusche sogar noch einen Jacuzzi mit dazu gebaut. Dementsprechend war man nach der Ankunft im Lager direkt im üblichen „Zeltlagerfeeling“, dem die geringe Teilnehmerzahl keinerlei Abbruch tat. Nachdem in kürzester Zeit das Gepäck ausgeladen und die Zelte eingerichtet waren, ertönte auch schon die von vielen herbeigesehnte Glocke zum Mittagessen, womit das Lagerleben offiziell begann. Auch in diesem Jahr hatte sich das Küchenteam wieder einmal voll ins Zeug gelegt, sodass das täglich frisch und liebevoll gekochte Essen bei den genannten Highlights wieder einmal ganz vorne mit dabei war.

Nachdem sich alle ordentlich den Bauch vollgehauen hatten, folgte nach dem „Ende der Tafel“ wie üblich die Siesta, welche nach Lust und Laune beispielsweise dazu genutzt werden kann, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen, beim Bastelprogramm kreativ zu werden, zu lesen oder einfach um zur Ruhe zu kommen. Nachdem alle die Siesta mehr oder weniger erholt beendeten, folgte oft schon gleich ein Wettkampf. Wie jedes Jahr wurden zu Beginn des Lagers Gruppen gelost, die in den Wettkämpfen gegeneinander antreten

durften, mit der Besonderheit, dass in diesem Jahr zusätzlich eine Gruppe aus Betreuern mitmachte, um trotz der geringen Teilnehmeranzahl ausreichend Spannung zu garantieren. Wieder einmal reichte die Bandbreite an Wettkämpfen von Sport- und Denk-, über Kreativ- und Geschicklichkeitswettkämpfe bis hin zu einer Dorfrallye, welche sich in diesem Jahr als eine Art Stadt-Land-Fluss-Spiel gestaltete: Die einzelnen Gruppen machten sich auf den Weg ins Dorf, um in einer vorgegebenen Zeit möglichst viele Kategorien, wie beispielsweise Straßename oder besondere Plätze, zu bestimmten Anfangsbuchstaben auszufüllen. Außerdem konnten in diesem Jahr eine Vielzahl an Wasserwettkämpfen durchgeführt werden, was dem durchweg phänomenalen Wetter zu verdanken war. Dementsprechend verging kaum ein Tag, an dem keine Wasserschlacht entfachte, an welcher Jung und Alt Spaß hatte. Dabei kam jedoch auch öfter mal der ein oder andere unfreiwillig zu seiner Abkühlung. Dem idealen Wetter war es außerdem zu verdanken, dass ein ganz besonderer Programmpunkt stattfinden konnte: Ein Ausflug zum Badensee, an welchem wir alle zusammen einen tollen Tag verbrachten, bevor wir zum Abendessen ins Lager zurückkehrten. Nach dem Abendessen blieb immer noch etwas freie Zeit, die von den Äldschde und Betreuern für ein all-abendliches Volleyballmatch genutzt wurde. Anschließend kamen wir alle am Lagerfeuer zusammen, um den Tag mit Singen und Spielen gemütlich ausklingen zu lassen, bevor die Meisten auch schon todmüde in ihr Zelt gingen. Der erholsame Schlaf endete leider jeden Morgen bereits um 8 Uhr mit einem zwar kreativen, jedoch nicht gerade sanften Wecken.



Direkt nach dem Frühstück machten sich die meisten Zelte ans tatkräftige Aufräumen und Einstudieren kreativer Aufführungen, um die Zeltkontrolle von sich überzeugen zu können. Dies gelang den meisten Zelten auch sehr gut, so dass die Siegerehrung bis zur letzten Minute spannend blieb. Für die Äldschde reichte es leider nur zum 4. (und damit letzten) Platz, sodass diesen wieder einmal die Ehre zuteil wurde, die sanitären Anlagen putzen zu dürfen. Über das Lager verteilt wurden neben den Wettkämpfen und der Zeltkontrolle außerdem noch drei verschiedene Turniere ausgespielt: Tischtennis, Tischkicker und Mensch-ärgere-dich-nicht.



So kam durch die vielen verschiedenen, über den Tag verteilten, Programmpunkte nie Langeweile auf und auch die freie Zeit wurde stets kreativ genutzt. Um dennoch, insbesondere für die Betreuer, etwas Abwechslung zu schaffen, gab es auch dieses Jahr wieder den Betreuertag, an welchem das Lager an die Ältschde übergeben wird, die dann an diesem Tag beispielsweise dafür zuständig sind zu kochen, Zeltkontrolle bei den Betreuern durchzuführen und Wettkämpfe zu planen. Auch wenn der Tag einigermaßen reibungslos verlief, wurde uns Ältschde mal wieder bewusst, wie viel Anstrengung die Organisation eines einzigen Zeltlagertags bedeutet, sodass wir doch alle erleichtert waren, am Abend das Lager zurück an unser Lagerleiterteam übergeben zu können. Eine weitere Besonderheit ist außerdem der Bunte Abend, um dessen Organisation sich ebenfalls die Ältschde kümmern. Das Motto lautete dieses Jahr „Beach-Party“. Der Tag begann recht aktiv mit einer Schatzsuche und einer anschließenden Wasserschlacht, bevor die Teilnehmerinnen die Möglichkeit hatten, bei der Deko mitzuwirken, Armbänder zu machen, sich passend zum Thema schminken zu lassen und einen Tanz einzustudieren. Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen waren und jeder sich ein kreatives Kostüm zusammengestellt hatte, wurde der Bunte Abend offiziell mit einem Buffet eröffnet, mit welchem sich die Küchenmöpfe wieder einmal selbst übertrafen. Gut gestärkt ging es weiter mit verschiedenen Aufführungen, einem Improtheater und einem Limbowettbewerb, bevor wir den Abend gemütlich mit Spielen wie Wikingerschach, leckerer Bowle, gegrillten Marshmallows und Stockbrot ausklingen ließen.

Siegerehrung:

Zeltkontrolle = 1. Platz Die schwarzen Blitze (Kawsar, Xena, Leni) 209 Punkte,
2. Platz Die Wildsau (Celine, Lucie, Carla) 201 Punkte,
3. Platz Rainbow Friends (Paula, Lucienne, Mathilda, Lea) 195 Punkte,
4. Platz Die Ältschde (Klara, Lina, Nelly, Helene, Rosa) 94 Punkte

Tischfußball = 1. Platz Lina/Fynn,
2. Platz Helene/Rosa,
3. Platz Paula/Lucienne

Mensch Ärgere Dich Nicht = 1. Platz (Tobi),
2. Platz Klara,
3. Platz Mathilda,
4. Platz (Nobs)

Tischtennis = 1. Platz Lina,
2. Platz Fynn,
3. Platz Paula

Gruppen = 1. Platz Gruppe 3 (Nelly) 85 Punkte,
2. Platz Gruppe 2 (Lina) 60 Punkte,
3. Platz Gruppe 1 (Klara) 58 Punkte

Ehe man sich versah, endeten wieder einmal 10 wunderschöne Tage mit stets ausgelassener Stimmung in unserer einzigartigen Zeltlager-Gemeinschaft. Uns bleiben viele schöne Erinnerungen und die Vorfreude auf nächstes Jahr!

Die Ältschde (Lina)



Die Mädels übergaben den Jungs das gute Wetter und Mückenspray und so waren auch sie gewappnet für weitere 10 tolle Tage.

Buwelacher 2024

Ganz Zeltlager typisch ging es wie jedes Jahr wieder auf dem Dorfplatz los. Nachdem das ganze Gepäck im Bus verstaut wurde, machten wir uns auch schon auf den Weg in Richtung Abersfeld. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Mittelpunkt der EU in Veitshöchheim und einer kleinen Stärkung für alle, ging es weiter nach Abersfeld. In Abersfeld angekommen, übernahmen wir den Zeltplatz vom Mädelszeltlager. Nach einer erfolgreichen Übergabe wurden die Zelte eingeteilt und eingeräumt und alle konnten sich in den Reifen entspannen, bis der erste Pfiff für den ersten Wettkampf ertönte. Beim traditionellen Bilderwettkampf beteiligten sich Klein und Groß mit großer Freude und es entstanden wie immer tolle Bilder. Am Abend bereitete das neue Küchenteam leckere Bratwürste mit Sauerkraut und Kartoffeln für alle hungrigen Teilnehmer und Betreuer zu. Als alle satt und gestärkt waren, kam es auch schon zum ersten Volleyballmatch zwischen den ältesten Teilnehmern und den Betreuern. Um den ersten Lagertag ausklingen zu lassen, versammelten sich alle zum ersten Lagerfeuer, bei welchem unsere traditionellen Lieder angestimmt wurden. Somit ging für die Meisten auch schon der erste erfolgreiche Lagertag zu Ende und das Lager legte sich gut bewacht von der Nachtwache schlafen. Nach dem nicht ganz so sanften Wecken am nächsten Morgen stärkten sich alle beim Frühstück, bevor es zum ersten Wettkampf des Tages kam. Damit sich Groß und Klein besser kennenlernen konnten, war der zweite Wettkampf des Lagers ein Kennenlernbingo. Nach dem Wettkampf konnten sich Teilnehmer für die wie jedes Jahr spannenden und hitzigen Turniere anmelden wie Tischkicker, Tischtennis

und Schach, bei welchen sich es um die goldenen Namensplaketten drehte. Zum Runterkommen und Energie tanken wurde die Siesta sinnvoll genutzt. Jeder hatte bald wieder Energie und es kam zum ersten Sportwettkampf „Tchouk-Ball“, bei welchem es auf Geschicklichkeit und schnelles Denken ankam und sich alle vier Gruppen duellierten. Da am Mittag die Sonne strahlte und es brutzelnd heiß war, mussten wir natürlich einen Wasserwettkampf machen. Beim Ball über die Schnur bekamen alle Teilnehmer eine erfrischende Abkühlung, was bei der Hitze allen gut tat. Ein weiteres Highlight war der Wettkampf „Baseball“, bei welchem es neben Schnelligkeit auch auf Teamwork ankam. Da wir dieses Jahr dank der vielen Zecken kein Waldspiel machen konnten, wurde das Spiel Stratego etwas verändert und zu einem Wiesenspiel gemacht, bei welchem man sich mit verschiedenen Rollen jagen und schlagen konnte. Wie jedes Jahr machten wir auch in diesem Lager wieder eine Nachtwanderung, bei welcher wir dieses Jahr über einen langen Umweg zur Gaststätte „Zum goldenen Lamm“ fanden. Nach einer Kleinigkeit zu trinken fanden wir dann deutlich schneller als auf dem Hinweg wieder zurück ins Lager, wo wir wie immer als erstes einen Zeckencheck durchgeführt haben. Das Einback Highlight fiel dieses Jahr etwas trockener aus als erwartet und so zauberte das Küchenteam am nächsten Tag daraus leckere Rostige Ritter, welche alle deutlich mehr genießen konnten. Am Ältesten Abend führten uns die Betreuer auf ein Dorffest im Nachbardorf, auf welchem bis spät in die Nacht getanzt und gesungen wurde. Währenddessen hatten die Jüngsten des Lagers den ganzen Zeltplatz für sich und machten sich mit den restlichen Betreuern einen schönen Abend am Lagerfeuer. So langsam neigte sich das Lager zu Ende und wir fingen an, erste Sachen abzubauen. Als dann der Lkw und der Bus mit den Abbauern ankam, wurde mit vereinten Kräften in kürzester Zeit alles abgebaut. Zur Stärkung gab es „Fläschkeesweck“ für alle. Als alles abgebaut und gepackt war, verabschiedeten wir uns vom Platz und stiegen in den Bus ein, welcher uns wieder zurück in unsere Heimat brachte, wo uns unsere Familien und Freunde schon erwarteten - und wir ihnen unsere Zeltlagergeschichten mit Euphorie erzählten. Zum Schluss möchten wir uns bei allen Betreuern, Auf- und Abbauern und anderweitigen Helfern bedanken, die so ein überragendes Lager überhaupt erst ermöglichen. Außerdem möchten wir uns bei den zahlreichen Teilnehmern bedanken, dafür dass ihr immer alles gegeben habt, damit wir aus dem Lager das Beste für alle holen konnten und gemeinsam zehn geile Tage verbrachten.

Bis nächstes Jahr!
Die Ältschde

Gemeinsam mit den extra angereisten Abbauern wurde das Lager zügig und problemlos wieder abgebaut und die Heimreise angetreten. Und so sind sich auch in diesem Jahr Teilnehmer*innen und Betreuer wieder einig, dass das Zeltlager einfach nur toll war und alle zusammen schöne Tage erlebt haben.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Unterstützern aus, die zum Gelingen des jedes Jahr wieder tollen Zeltlagers beitragen!

Vielen Dank den Sponsoren:

**Otto Eichenlaub (der den LKW stellt),
Trifels-Apotheke,
Fa. Edwin Müller!**

Vielen Dank den beiden Betreuerteams!

Vielen Dank dem Auf- und Abbauteam!

Vielen Dank an alle die uns darüber hinaus mit Rat und Tat unterstützt haben!

Wie wir Betreuer in einer Sitzung festgestellt haben werden unsere Lager von Jahr zu Jahr „spitzerer“. Also können die Lager nächstes Jahr ja nur gut werden. Wenn du also im Alter von 9-19 bist, speichere dir den Termin für das nächste Zeltlager schon mal ab und fahr mit nach Geiselberg!

→ **Jungs: 05.07.25 - 14.07.25**

→ **Mädels: 14.07.25 – 24.07.25**

Außerdem solltet ihr den Bild- und Filmabend nicht verpassen um euch das diesjährige Lager in Bildern und Filmen anzusehen und Eindrücke zum Zeltlager zu sammeln.

→ **Bild- und Filmabend: 01.11.24, 16:00 Uhr**

Luisa Kurz

Glückwünsche



Seit unserer letzten Ausgabe gab es schon wieder ein paar runde Geburtstage unter unseren Mitgliedern zu feiern. Aus diesem Grunde möchten wir hier die herzlichsten Glückwünsche all jenen aussprechen, die in den vergangenen Wochen ihren Ehrentag – egal ob „rund“ oder „unrund“ feiern durften!

Des Weiteren beglückwünschen wir alle Neuvermählten und wünschen Ihnen eine glückliche gemeinsame Zukunft.

Uns sollte es in der Zwischenzeit unseren Mitgliedern wieder gelungen sein, für regen Nachwuchs in unserem Verein zu sorgen, möchten wir auch hier unsere Glückwünsche aussprechen und wünschen den neuen Erdenbürgern und Ihren Eltern viele schöne und besondere Momente in Ihrem hoffentlich langen Leben.

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum

01. Dezember 2024

bei

Sabine Burkard

Mail

busawe@t-online.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Aus dem Vereinsleben

Arbeitseinsatz am 22. Juni 2024

Beim Arbeitseinsatz im Juni wurde die Aussenanlage der Turnhalle wieder etwas aufgehübscht. Dies geschah in mühevoller Kleinstarbeit, wie auch die folgenden Bildchen zeigen. Daher sind wir bei unseren Arbeitseinsätzen immer wieder froh über jede helfende Hand – also überlegt euch doch beim nächsten Arbeitseinsatz, ob ihr nicht mal vorbeischaut. Es gibt immer was zu tun!!



Der Platz wird fürs Familiensportfest vorbereitet → die Sprintbahn muss dafür einer gründlichen Rasur unterzogen werden



und auch bei der Sprunggrube bedarf es einiger Schönheitskorrekturen



an der Auffahrt zur Halle wird das Grün gestutzt



die Anlaufspur zur Sprunggrube wird erneuert

Nachrufe



Leider mussten wir seit den vergangenen Monaten wieder einem unserer Mitglieder Lebewohl sagen.

Am 11. Juni 2024 ist Gisela Ehrhardt von uns gegangen. Gisela war lange Jahre eine Stütze in der

Zeltlagerküche und zuletzt sportlich aktiv im Hausfrauenturnen.

Wir möchten Ihrer Familie unser herzlichstes Beileid zu diesem Verlust aussprechen.

Familiensportfest

Am 30. Juni 2024 fand das Familiensportfest an und in der Turnhalle statt. Leider konnten wir dieses Mal nicht mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen aufwarten, nichtsdestotrotz waren 52 Kinder und Jugendliche am Start und ließen sich die gute Stimmung nicht vermiesen. Bei Lauf, Wurf und Sprung wurde den Teilnehmern schnell warm und so gab jeder sein Bestes, um sich mit guten Leistungen in die Siegerliste einzutragen. Auch die Waldläufe fanden regen Zuspruch - 17 männliche und 14 weibliche Teilnehmer durchliefen die Strecke in Zeiten zwischen 2 Minuten 38 Sekunden und 5 Minuten 28 Sekunden. Danach stand erst einmal die Mittagspause an, in der man sich für den weiteren Verlauf der Veranstaltung stärken konnte. Für die Kleinsten wurde wieder der Eltern-Kind-Parcour aufgebaut, dieses Mal in etwas beengteren Verhältnissen, da der Wettergott weiterhin kein Einsehen mit uns hatte und sich so Sitzgelegenheiten und Turngeräte den Platz in der Halle teilen mussten.



So langsam trudeln die Sportler ein...

Doch dies sorgte dafür, dass nun auch die Eltern-Kind-Paarungen viele Zuschauer hatten. Obwohl einige Programmpunkte ins Wasser fielen, fanden sich insgesamt 15 SportlerInnen ein, die den Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf absolvieren wollten. Bei nun äußerst widrigen Verhältnissen erreichte der Sieger bei den Männern das Ziel nach 20 Minuten und 12 Sekunden, bei den Frauen die Siegerin nach 20 Minuten und 52 Sekunden. Dank vieler Helfer war die Halle am Ende des Tages auch wieder schnell aufgeräumt und gesäubert, so dass zu Wochenbeginn der Turnbetrieb seinen gewohnten Gang nehmen konnte.



Alle warten gespannt aufs Aufwärmprogramm

Wer gerne die genauen Ergebnisse der Wettkämpfe nachlesen möchte, kann dies gerne auf unserer TSV App tun – dort sind die Links zur Ergebnisliste und den Bildern der Veranstaltung hinterlegt. Ein paar Bildchen gibts natürlich auch in dieser Ausgabe für Euch. Viel Spaß beim Durchschauen!



Und schon geht's los





Na, da hat sich doch jemand ins Bild geschlichen !!!



Die nächsten Termine in Kurzform:

- | | |
|--------------|-----------------------|
| 20. Oktober | Herbstwanderung |
| 01. November | Film- und Bilderabend |
| 14. Dezember | Jahresabschlussfeier |
| 04. Januar | Schlachtfest |



Die Siegerehrung der Kinder und Jugendlichen



federleicht über den Schwebebalken



Hab ich da im Bericht doch tatsächlich die Hüpfburg verschwiegen???



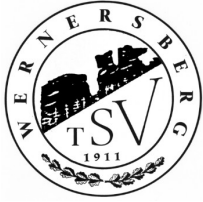
Die 5-km-Läufer trotz jeglicher Witterung

Jahresabschlussfeier am 14. Dezember 2024 Einladung zur Jahresabschlussfeier

Das Jahr neigt sich zu Ende. Traditionell wollen wir wieder einen unterhaltsamen und kulinarischen Abend zusammen in der Turnhalle verbringen und auf das sportliche Jahr in gemütlicher Runde zurückblicken. Die Einladungen zur Jahresabschlussfeier findet ihr auf der Rückseite dieses Vereinsblattes oder auf der Website, in der App und in der Turnhalle zum Mitnehmen.

Achtung: Es werden keine persönlichen Briefe mehr verschickt!

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Freunde des TSV 1911 e.V. Wernersberg.



Turn-und Sportverein 1911 Wernersberg e.V.

Oktober 2024

Einladung zur Jahresabschlussfeier am Samstag, 14. Dezember 2024 um 18.00 Uhr

Liebes Mitglied,

wir laden in diesem Jahr wieder

alle Mitglieder unseres Vereins sowie die Familienangehörigen
recht herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier ein.

Zunächst erwartet uns ein bunt gemischtes Programm mit Ehrungen langjähriger Mitglieder, Ausgabe der Sportabzeichen und verschiedenen Vorführungen unserer Turnabteilung.

Ab etwa 20.00 Uhr wird das **warme Buffet** eröffnet. Nach dem Essen lassen wir den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Wer am Buffet teilnehmen will, sollte bis Montag, 02. Dezember 2024, eine verbindliche **Anmeldung** abgeben, damit die entsprechende Menge geplant werden kann.

Anmeldungen können im Versicherungsbüro Heiko Brandenburger, Kirchstr. 2, bei Josef Götz, Am Rothenberg 1, oder Isabel Denzer, Zum Geierstein 54, in Wernersberg, abgegeben werden.

Hierzu bitte den Abschnitt unten ausfüllen. Dieser wird bei Bezahlung quittiert.

Der Preis für die Teilnahme am Essen beträgt in für Erwachsene 15,-- Euro und für Kinder bis 14 Jahre 10,-- Euro. Für den kleinen Hunger gibt es wieder Belegte.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euer Kommen und wünschen allen einen schönen Abend.

Eure Vorstandschaft und der Festausschuss.

Quittung: Name: _____

Ich nehme am Essen mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern teil.

Betrag erhalten: Datum..... Unterschrift.....
(für TSV)

Anschrift: TSV 1911 Wernersberg e. V.
Zum Geierstein 1
76857 Wernersberg

Bankverbindung: IBAN DE15 5485 0010 0010 0592 77
BIC SOLADES1SUW

